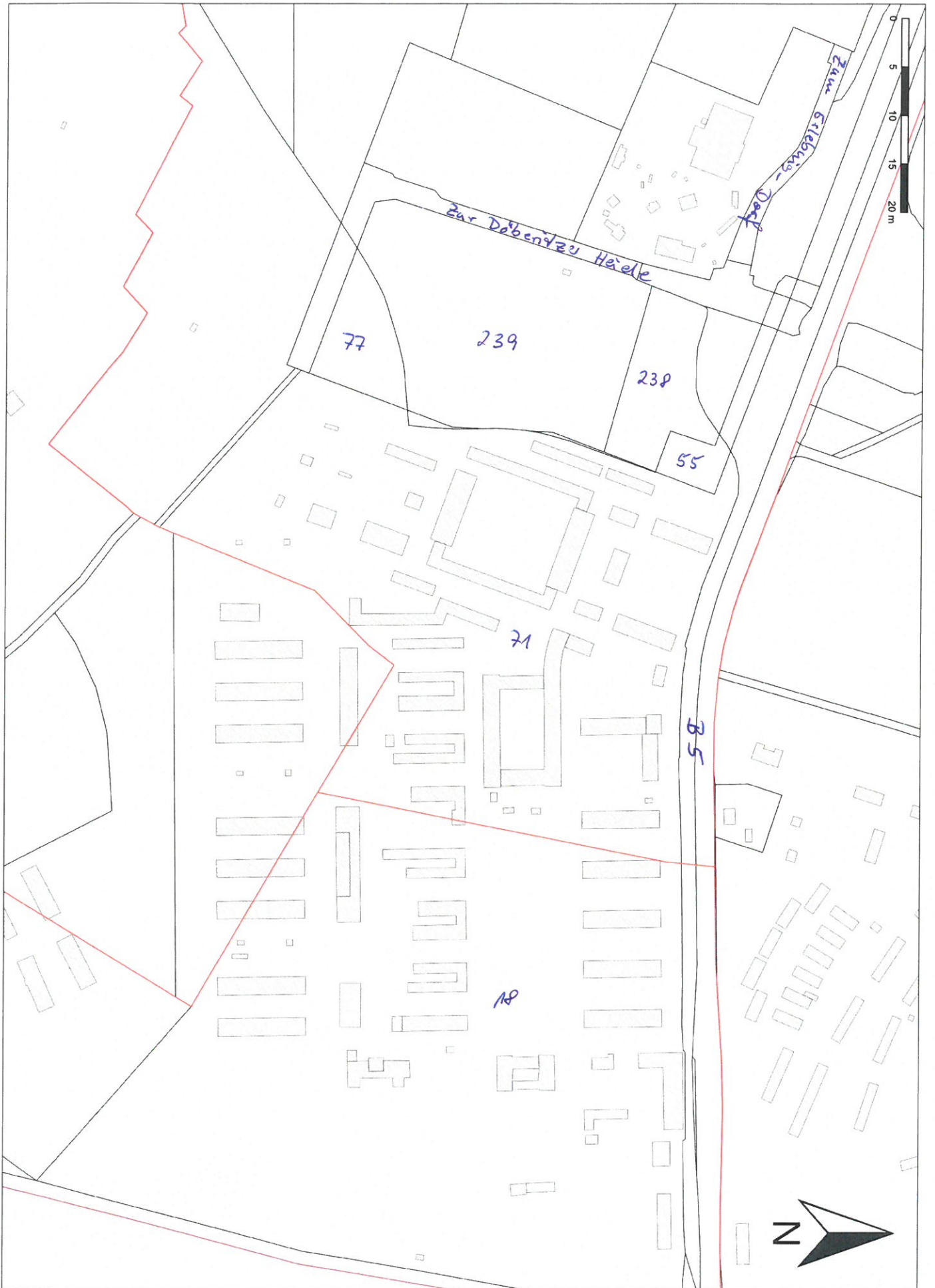


Planlage: DS: 3-095/2018







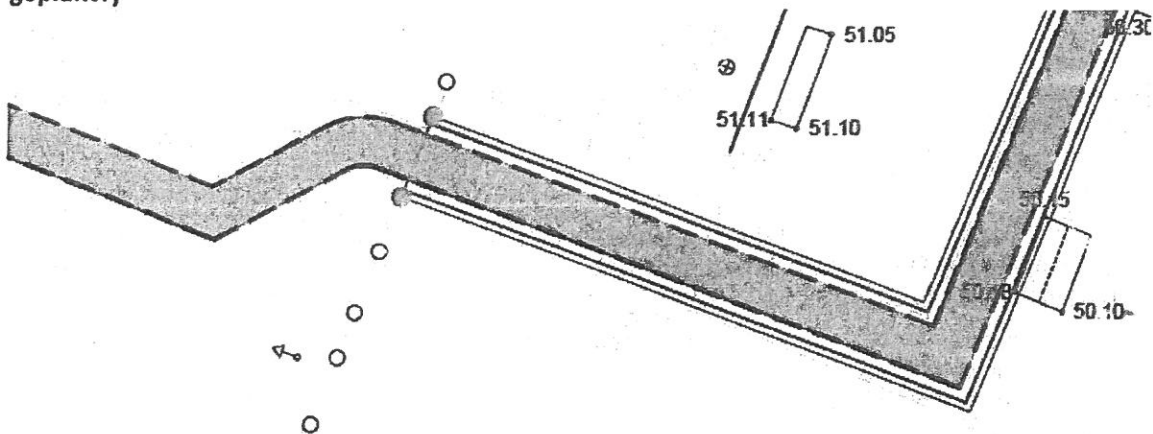
Ergänzende Beschreibungen zu den Nachforderungen:

Angabe aller zum Vorhaben gehörenden Flurstücke im Antragsformblatt:

Flur 16 Flurstück 55, Flur 16 Flurstück 238, Flur 16 Flurstück 71, Flur 18 Flurstück 18

Eindeutige Darstellung, wie die Anbindung an die öffentliche Straße geplant ist:

(Gemäß Lageplan ist auf dem Flurstück 78 parallel zur bestehenden Straße eine neue Zuwegung geplant?)



Die Zufahrt erfolgt über die bestehende Abfahrt/ Zufahrt Süd von der Straße „Zur Döberitzer Heide“ in das südwestliche Kasernengebiet. Diese Zufahrt ist durch Schotter und Betonplatten befestigt.

Angaben zur Befestigung der neu geplanten Fußwege:

Die Fußwege auf den bestehenden befestigten Straßen behalten das bestehende Pflaster. Dieses wird gereinigt und begradigt.

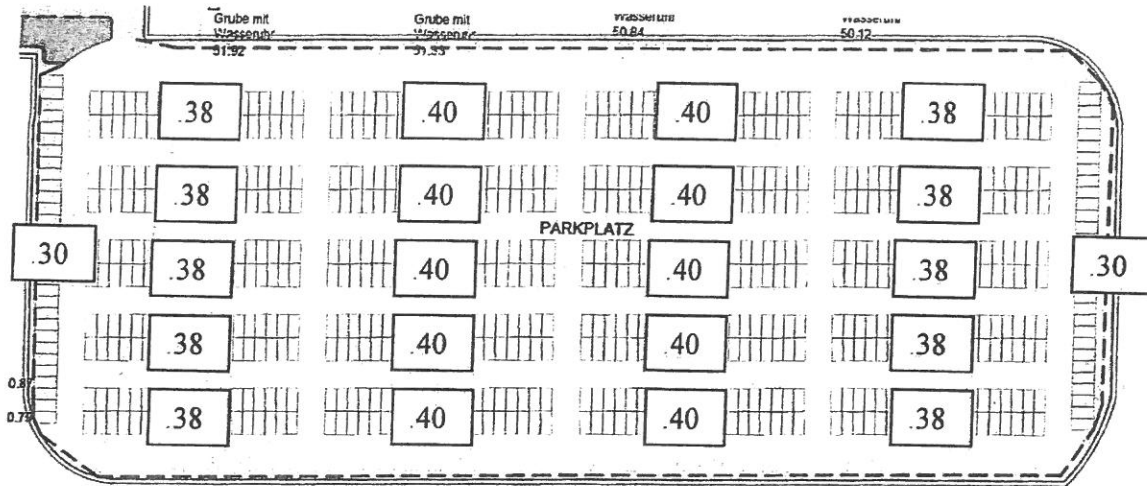
Die Fußwege auf den unbefestigten Bereichen zwischen der Kaserne und der Straße „Zur Döberitzer Heide“ werden geebnet und mit Strohstreue ausgelegt.

Bauvorlagen/Angaben zu den geplanten Zäunen:

Es werden 3 Arten von Zäunen hergestellt.

1. Fangzaun für Echsen aus Folie, Höhe ca. 40 cm, mit Sammelstellen für Echsen
2. Maschendrahtzaun als Schutz gegen unbefugten Zutritt, Höhe ca. 1,20
3. Maschendrahtzaun mit Sichtschutzgewebe, Höhe ca. 1,20

Angabe der Anzahl der geplanten Stellplätze (§ 20 BbgGStV)



Es werden mindestens 820 Stellplätze hergestellt.

Vermaßung der Stellplätze und der Fahrgassenbreiten (§ 4 Abs.1 bis 3 BbgGStV)

Die Stellplätze wurden in einer Größe von 2,50 x 5,00 m maßstabgerecht eingezeichnet.
Die Fahrgassenbreiten betragen mindestens 6,00 m.

Angaben zu Markierungen (§ 4 Abs. 5 BbgGStV)

Die Markierung erfolgt mittels Farbe auf dem Belag.

Munitionsfreiheitsbescheinigung

Die Munitionsfreiheitsbescheinigung erfolgt durch ein separates Schreiben.